

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtlicher Bericht über die Gemeinderatssitzung am 03.06.2014

#### Grund-, Werkreal- und Realschule Sontheim an der Brenz – Verbundschule (§ 16 SchG) – mit Außenstelle der Werkrealschule für die Klassen 5 und 6 an der Grundschule in Niederstotzingen – Entwicklungsperspektiven

In der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Sontheim – Niederstotzingen am 20.05.2014 wurde die Gesamtsituation und die Entwicklungsperspektiven eingehend erörtert.

Insbesondere ging der Vorsitzende auf die gültige Rechtslage, die Rahmenbedingungen für die regionale Schulentwicklung, die Chronologie und die Orientierungsdaten, insbesondere mit den Übergangsquoten von den Grundschulen auf die weiterführenden Schulen, der Einwohner- und Geburtenzahlen in Sontheim, Brenz und Niederstotzingen, die Schüler und ihre Herkunftsorte, die Entwicklung der Schülerzahlen von 2009 bis 2014 sowie die Klassenbildung zur Werkrealschule in den Schuljahren 2013/2014 und 2014/2015 ein.

Danach liegt für das Schuljahr 2014/2015, obwohl für Niederstotzinger Kinder 4 Grundschulempfehlungen für die Werkrealschule vorliegen, keine Anmeldung für die Werkrealschule Sontheim mit der Außenstelle in Niederstotzingen vor. Insgesamt wären damit 11 Anmeldungen für die Werkrealschule zu verzeichnen. Gleichzeitig besteht eine hohe Abhängigkeit vom Zufluss von Schülern aus Bayern.

Das Staatliche Schulamt empfiehlt die Zusammenführung aller Klassen am Standort der Stammschule in Sontheim. Da die Schule im Ganzen auch im Schulverbund der Realschule mit deutlicher Mehrheit von Schülerinnen und Schülern aus Sontheim besucht wird, wird auch im Hinblick auf die Schülerverkehre und auf die Attraktivität der Schule eine Konzentration auf den Standort Sontheim empfohlen.

Bürgermeister Kieninger bemängelte im Gespräch mit dem Staatlichen Schulamt, dass bei der Betrachtung der Zahlen die neue Gemeinschaftsschule in Herbrechtingen keine Rolle spielte und dass auch viele Kinder aus Sontheim nicht in die eigene Schule vor Ort gingen.

Im Gremium wurde über die weiteren Optionen diskutiert. Um derzeit allerdings noch einen gewissen zeitlichen Spielraum für die Zukunftsentscheidung zu gewinnen, schlug die Stadtverwaltung aufgrund der geführten Diskussionen vor, im Einvernehmen mit der Nachbargemeinde Sontheim und der Staatlichen Schulverwaltung, das Vertragsverhältnis der öffentlich rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung einer Werkrealschule oder der Trägerschaft der

Gemeinde Sontheim an der Brenz unter § 1 Abs. 4 ruhen zu lassen, wonach für das kommende Schuljahr 2014/2015 für die neue fünfte Klasse der Werkrealschule diese Eingangsklasse am Schulstandort Sontheim eingerichtet wird. Die bisherige 5. Klasse wird ebenfalls im nächsten Schuljahr in Sontheim unterrichtet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das vorläufige Ruhenlassen der Bestimmung aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

#### 1. Änderung Bebauungsplan – „In den Wellen – Gewerbegebiet Sontheimer Straße“

Der Vorsitzende erläuterte, dass der Grundstückseigentümer des Flst. 299 bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf Änderung des derzeit geltenden Bebauungsplan „In den Wellen – Gewerbegebiet Sontheimer Straße“ (genehmigt 11.06.1981) gestellt hat. Vom Antragsteller wurde die teilweise Kostenübernahme der Kosten für die Bebauungsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung erklärt.

Der Vorsitzende erläuterte weitergehend, dass der vorgenannte Bebauungsplan auch nicht mit der tatsächlichen Bebauung übereinstimmt und so teilweise für die Flst. 299, 299/1, 300 und 301 partiell geändert werden sollte. Eine mögliche Hinterliegerbebauung, so der Vorsitzende, sei nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde beim Landratsamt Heidenheim über Befreiungen vom Bebauungsplan nicht möglich. Insgesamt werde ein Mischgebiet für die gesamte Fläche geplant und lediglich die Nutzungsschablone in Teilen angepasst.

Das Gremium verdeutlichte nochmals, dass die Verdichtung im Innenbereich wünschenswert sei. Auf die Frage, welche Kosten auf die Stadt zukämen, antwortete der Vorsitzende, mit 2.000 bis 4.000 € je nach zeitlicher Inanspruchnahme und Aufwand. Die prozentuale Beteiligung ergebe sich aus den beteiligten Flurstücken und dem Eigeninteresse der Stadt.

Auf die Nachfrage eines Gemeinderats, ob die Stadt durch die nachträgliche Änderung des Bebauungsplans Nachteile erleide, antwortete Bürgermeister Kieninger, dass dieses nicht der Fall sei, da bereits eine Wohnbebauung in der Nähe des Gewerbegebiets zugelassen worden sei und sich die Nutzungsschablone des Mischgebiets nicht ändern würde.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „In den Wellen – Gewerbegebiet Sontheimer Straße“ für die Flst. 299, 299/1, 300 und 301.

#### Kinderbetreuungsgebühren – Anpassung der Gebühren

Bürgermeister Kieninger verwies auf die abschließende Stellungnahme der Kindergarten Träger zur Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren, wonach die neuen

Betreuungsgebühren ab September 2014 erhoben werden sollen. Der neue Verpflegungsbeitrag von 55 € wird erstmalig im Juni für die Verpflegung im Mai 2014 erhoben.

Der Vorsitzende verwies darauf, dass durch die spätere Einführung ein weiterer Einnahmeausfall für die Stadt einhergehe. Hinsichtlich der Erhöhung der Gebührensätze und der Transparenz des Verfahrens wies der Bürgermeister auf die geltenden überörtlichen Vereinbarungen zwischen dem Gemeinde- und Städtetag und den beiden Kirchen hin, wonach diese immer im Vorjahr bekannt gegeben würden. Betrachte man die Welle der Einnahmeausfälle durch die Reduzierung der Landesförderung bei den einzelnen Kommunen, hat sich die Stadt Niederstotzingen frühzeitig mit der Frage der notwendigen Gebührenerhöhung befasst.

Die Stadtverwaltung geht auch für die nächsten Kindergartenjahre von deutlich steigenden Beträgen aus, da Personal- und Sachkostenerhöhungen sowie Leistungsverbesserungen immer in Relation zur Leistungsfähigkeit der öffentlichen Hand, und in diesem Fall der Stadt, zu sehen sind.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Einführung der neuen Betreuungsgebühren ab September 2014, verbunden mit einem Einnahmeausfall zu.

#### Bestellung von Frau Michaela Hahn zur Kassenverwalterin

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Bestellung von Frau Michaela Hahn zur Kassenverwalterin, die diese Stelle als Elternzeitvertretung wahrnimmt. Stellvertretende Kassenverwalterin bleibt Frau Iris Engelhardt.

#### Umbenennung des unteren Teils der Neuffenstraße (südlich der Sontheimer Straße)

Bürgermeister Kieninger erläuterte, dass durch die möglich geplante Bebauung des Flst. 299 und der Notwendigkeit für diese eine Straßenbezeichnung und Hausnummer zu vergeben, die Straßenbezeichnung oder die Hausnummerierung insgesamt der Neuffenstraße geprüft werden müsse. Dabei seien drei Varianten denkbar:

1. Umbenennung des genannten unteren Teils der Neuffenstraße und Fortführung der Goethestraße bis zur Sontheimer Straße.
2. Umnummerierung der Hausnummern im südlichen Teil, wobei sich daraus ergebe, dass die bestehenden Hausnummern 2, 4, 6 und 8 der Neuffenstraße, die sich nördlich von der Sontheimer Straße befinden, neu nummeriert werden müssten, oder
3. einen völlig neuen Namen für den unteren Teil der Neuffenstraße zu bestimmen.

Im Gemeinderat wurde darüber diskutiert, sinnigerweise die Goethestraße fortzuführen bis zur Einmündung Sontheimer Straße.

Bei einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat einstimmig, ein Verfahren zur Umbenennung des südlichen Teils der Neuffenstraße in Goethestraße einzuleiten.

**Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:**

Erstellung eines Gartenhauses (< 40 m³, außerhalb der Baugrenzen) auf dem Flst. 288/6, Am Stettbergacker 20 in Stetten

Errichtung einer Dachgaube beim Gebäude Falkensteinstraße 2, Flst. 915/21 in Niederstotzingen

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst. 773/8, bei der Guldenwiese 19 in Niederstotzingen

*Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.*

**Wir gratulieren**



**Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren**

**Niederstotzingen**

**Am 12. Juni 2014**

Frau Irene Althoff, Banater Weg 5, zum 87. Geburtstag

**Am 16. Juni 2014**

Frau Ingrid Koch, Goethestraße 14, zum 75. Geburtstag

**Am 17. Juni 2014**

Frau Ilse Höpfler, Ostpreußenstraße 20, zum 78. Geburtstag

**Oberstotzingen**

**Am 16. Juni 2014**

Frau Ella Schill, Stettener Straße 44, zum 74. Geburtstag

**Freiwillige Feuerwehr**



Am Sonntag, den 15.06.2014, lädt die Feuerwehr Niederstotzingen ab 11.00 Uhr zu ihrem traditionellen Feuerwehrhock am Gerätehaus ein. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Hock in der Fahrzeughalle statt.

Unser diesjähriges Motto lautet >>Gefahren im Haushalt<< und soll brandgefährliche Situationen des täglichen Lebens aufzeigen und wie man im Falle eines Falles richtig handelt.

Die Feuerwehr lädt die Bevölkerung dazu recht herzlich ein.

**Einsatzabteilung**

**Nächste Übung**

Montag, 16.06.2014, 20.00 Uhr

**Veranstaltungskalender**

**Woche vom 12. Juni bis 17. Juni 2014**

**Sonntag, 15. Juni 2014**

Feuerwehrhock  
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen  
Feuerwehrgerätehaus

**Vorschau Woche vom 18. Juni bis 25. Juni 2014**

**Donnerstag, 19. Juni 2014**

Fronleichnam  
Katholische Kirchengemeinde Niederstotzingen  
St.-Martinus-Kirche, Gemeindehaus St. Franziskus

Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2014 finden Sie unter [www.niederstotzingen.de](http://www.niederstotzingen.de)

**Altersabteilung**

**Ausflug am 02.07.2014**

Zur Kutscher Alm nach Berching-Pollanten Treidelfahrt auf dem Ludwigskanal. Mittagessen auf der Kutscher Alm. Weiter ins Altmühltal nach Kehlheim, Schifffahrt bis Kloster Weltenburg. Es stehen 54 Plätze zur Verfügung. Pro Person fallen 20,00 Euro Kosten an. Nach den Anmeldungen erhalten die Teilnehmer das Tagesprogramm.

Anmeldungen bei Rolf Finkel, Tel 5560 und Gerhard Reiser, Tel. 504025 bis zum 22.06.2014

den Cheerleaders der Sportgemeinschaft unterstützt.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Der FVO freut sich mit der Kirchengemeinde über das riesige Interesse und die Bereitschaft aller beteiligten Vereine und bedankt sich schon bei allen, die im Vorfeld zum Gelingen dieses Ereignisses und zur Unterstützung unserer Kirchengemeinde beitragen.

Am kommenden Dienstag, 17.06.2014, bestreitet unsere Mannschaft noch ein Vorbereitungsspiel in Bissingen, zu dem selbstverständlich alle Fans auch herzlich eingeladen sind.

**Umweltecke**

**Änderung der Müllabfuhr**

Auf Grund der Pfingstfeiertage verschiebt sich die Abholung des Mülls in der KW 24.

Bitte entnehmen Sie den geänderten Termin aus Ihrem Abfallkalender des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim an der Brenzl



**RADFAHRERVEREIN NIEDERSTOTZINGEN**

**Mountainbike**

Wir laden alle Mountainbiker - auch Fahrer, die nicht im Verein sind - herzlich ein zu unseren wöchentlichen Ausfahrten (ca. 25 km). Treffpunkt hierzu ist jeden Mittwoch um 18.00 Uhr am Rathaus in Niederstotzingen.

**AOK-Radtreff**

Alle interessierten Radlerinnen und Radler sind herzlich eingeladen zum AOK-Radtreff. Die Touren (ca. 20 – 30 km) verlaufen sämtlich im Donauried mit wenig Steigungen und einem gemütlichen Tempo. Treffpunkt ist jeweils montags um 18.00 Uhr in der Straße „Am Bahndamm“ (bei der Einfahrt zur „BayWa“).

**Vereinsnachrichten**



**FUSSBALLVEREIN OBERSTOTZINGEN**

**Benefiz-Kick**

Die Vorbereitungen für das Benefiz-Fußballspiel laufen bereits auf Hochtouren, heuer ist der gesamte Erlös für die Generalsanierung der Orgel in der Oberstotzinger Kirche bestimmt. In diesem Jahr trifft eine Auswahl-Mannschaft aus Hermaringen, verstärkt mit ihrem Bürgermeister, Herr Mailänder, auf die gemeinsame Mannschaft der Schützenkameradschaft und des FVO, die von Dekan Dr. van Meegen angeführt wird. Anstoß ist am **Freitag, 27.06.2014, um 19.00 Uhr**, auf dem Sportplatz in Oberstotzingen. Darüber hinaus werden die beiden Mannschaften auch von



**TSV NIEDERSTOTZINGEN**

**Jugendfußball**

**Vorschau Feldturniere**

Samstag, 14.06.2014, 9.30 Uhr  
**D-Junioren beim FV Burgberg**  
erstes Spiel TSV 9.46 Uhr